

Märzliche Helgenger 28.1.06

Geschenk Grabplatte

Die Himmlischen Vier: Angebot an Stadt

„Das Begräbnis oder Die Himmlischen Vier“ möchte der Stadt Potsdam und seinen Bürgern die Grabplatte des „Toten Soldaten“ mit der Inschrift „Hier liegt ein deutscher Soldat. Er wurde mehrmals wieder ausgegraben und in den Krieg geschickt. Am 14. Mai 2006 wurde er von vier Veteranen der Siegermächte des letzten Weltkrieges erneut begraben. Laßt ihn in Ruhe!“ als Leihgabe des Friedens überge-

ben. Das hat der Verein gestern dem Oberbürgermeister brieflich angeboten. Das Geschenk solle als Mahnung, dass vom deutschen Boden niemals wieder Krieg ausgehen darf, angesehen werden. Ein der Grabplatte des Toten Soldaten (von dem gleichnamigen Gedicht von Bertolt Brecht) würdiger Platz sei das Glockenspiel in der Grünanlage an der Dortustraße, heißt es in dem Brief weiter. MAZ